

Karlsruhe sagt Ja zum Rettungsschirm

Regionale Politiker sehen sich bestätigt

Karlsruhe/Oldenburger Müns-terland (gio). Große Erleichterung in Europa: Das Bundesverfassungsgericht hat gestern die deutsche Beteiligung am Euro-Rettungsschirm ESM erlaubt. Allerdings ist dies an Bedingungen geknüpft. Die Bundesregierung muss vertraglich sicherstellen, dass die deutsche Haftungssumme nicht über 190 Milliarden Euro liegt. Eine Änderung ist nur mit der Zustimmung des Bundestages möglich. Insgesamt soll der ESM über 700 Milliarden Euro verfügen können.

Durchwegs positiv reagierten auch die regionalen Politiker in

Berlin und Brüssel auf das Urteil. „Das ist eine gute Entscheidung für Europa und mithin für Deutschland“, sagte der Garther CDU-Bundestagsabgeordnete Franz-Josef Holzenkamp. Er sah eine Bestätigung der Beschlüsse des Bundestages von Ende Juni. Zudem lobte er „die Klarstellung zur Haftungsgrenze“.

„Ich bin mit dem Urteil sehr zufrieden“, erklärte auch der Vechtaer Europa-Abgeordnete Hans-Peter Mayer (CDU). Er forderte zudem „mehr Europa“, um Krisen vorzubeugen.

► KOMMENTAR SEITE 2

► SEITE 3